[Additional information: https://st.museum-digital.de/object/50252 vom 2024/03/29]



Johann-Friedrich-Danneil-Museum Salzwedel / Lothar Mittag [CC BY-NC-SA]

Object:	Strichbündelamphore der Einzelgrabkultur aus Brietz
Museum:	Johann-Friedrich-Danneil-Museum Salzwedel An der Marienkirche 3 29410 Salzwedel (0 39 01) 42 33 80 info@danneil-museum.de
Collection:	Ur- und Frühgeschichte
Inventory number:	V27

Description

Laut Familiengeschichte der "Finderfamilie", die heute noch immer erzählt wird, hatten im Jahre 1910 Straßenarbeiter die "Urne" geborgen, sie war nur erdfeucht und ansonsten komplett erhalten. Sie sagten in Salzwedel dem Museumsleiter Bescheid. Als die Bauarbeiter ihre Mittagpause machten, zerschmiss ein Dorfjunge das Gefäß mit Steinen. Als der Museumsleiter zur Baustelle kam brach er fast in Tränen aus, als er den Schaden sah.
Es handelt sich um eine außergewöhnlich große, rekonstruierte / stark ergänzte gelbbraune, kugelige Amphore der Einzelgrabkultur.
Das Unterteil ist unverziert, die Schulter mit senkrechten Winkelstrichgruppen und begrenzenden senkrechten Einstichreihen versehen. Auf dem Bauch und auf dem Hals befinden sich umlaufende Fingerstichgruppen zwischen umlaufenden Rillen.
Am Schulteransatz sitzen zwei breite, stark profilierte, aber verhältnismäßig kleine Henkel.

Basic data

Material/Technique:	Keramik
Measurements:	Höhe: 44,0 cm; Gr. Durchmesser: 48,0 cm; Mündung: 14,0 cm

Events

Created	When	2000 BC
	Who	
	Where	
Found	When	1910
	Who	

	Where	Brietz (Salzwedel)
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Altmärkischer Verein für Vaterländische Geschichte und Industrie
	Where	

Keywords

- Fingerstichgruppe
- Rillenverzierung
- Single Grave culture
- Strichbündelamphore
- Winkelstichgruppe

Literature

- Beran, Jonas (1990): Funde der Einzelgrabkultur im Bezirk Magdeburg. Halle, S. 75
- Beran, Jonas (2002): Ackerbau und Tierhaltung halten Einzug. In: Archäologie in der Altmark, Bd.1.. Oschersleben, S. 58